



Bundesamt für Wirtschaft  
und Ausfuhrkontrolle  
– Kraft-Wärme-Kopplung –  
Frankfurter Straße 29 – 35  
65760 Eschborn

# Anlage „KWK-NEU – Neue KWK-Anlage“

## zum Antrag auf Zulassung einer KWK-Anlage

Diese Anlage ist nur auszufüllen und zusammen mit dem Zulassungsantrag einzureichen, wenn sich dieser auf eine neue KWK-Anlage bezieht. Wenn Sie die Zulassung für eine modernisierte oder nachgerüstete KWK-Anlage beantragen, verwenden Sie bitte die Anlage „KWK-MOD – Modernisierte KWK-Anlage“ oder „KWK-NAG – Nachgerüstete KWK-Anlage“.

Beachten Sie, dass neben den im Hauptformular genannten Unterlagen auch die nachfolgend aufgeführten Nachweise/Dokumente vorzulegen sind:

Nachweisunterlagen	Liegt bei	Hinweise zum Nachweisdokument
Datenblatt/Datenblätter des Herstellers		Bei serienmäßig hergestellten KWK-Anlagen
Nachweis über den Zeitpunkt der Aufnahme des Dauerbetriebs		In Form eines Inbetriebnahmeprotokolls (o. ä.)
Berechnung der Primärenergieeinsparung		Nachweis der Hocheffizienz gemäß Energieeffizienz-Richtlinie
Auflistung der Einzelmodule		Nur erforderlich bei verschiedenen Einzelmodulen; Auflistung von Hersteller, Typ, Baujahr und Fabrikationsnummern aller Module
Sachverständigengutachten nach FW 308		Für nicht-serienmäßig hergestellte KWK-Anlagen und KWK-Anlagen über 2.000 kW <sub>el</sub> : Ein nach den anerkannten Regeln der Technik erstelltes Sachverständigengutachten über die Eigenschaften der Anlage.



### NEU – 1 Aufnahme des Dauerbetriebs der neuen KWK-Anlage

Bitte legen Sie dem Antrag einen Nachweis für das Datum der Aufnahme des Dauerbetriebs bei, beispielsweise in Form eines Inbetriebnahmeprotokolls. In der Regel ist von der Aufnahme des Dauerbetriebs auszugehen, wenn der Probetrieb abgeschlossen und die KWK-Anlage als funktionstüchtig und betriebsbereit („ready-for-KWK“) abgenommen wurde.

Aufnahme des Dauerbetriebs der KWK-Anlage [TT.MM.JJJJ]

### NEU – 2 Leistungsdaten der neuen KWK-Anlage

Die Leistungsdaten der KWK-Anlage können Sie in der Regel vom Produktdatenblatt des Herstellers oder aus einem Sachverständigengutachten entnehmen.

Max. elektrische KWK-Leistung (netto) [kW]	Max. thermische KWK-Leistung (netto) [kW]
Stromkennzahl (elektr. geteilt durch therm. KWK-Leistung)	Feuerungswärmeleistung [kW]

Verfügt die Anlage über die Möglichkeit der ungekoppelten Stromerzeugung mittels Vorrichtungen zur Abwärmeabfuhr?

Nein  Ja (z. B. Kondensations-, Kühl- oder Bypass-Einrichtungen)

**Hinweis: Bei serienmäßig hergestellten KWK-Anlagen bis 50 kW<sub>el</sub> können die nachfolgenden Angaben übersprungen werden.**

Elektrische KWK-Leistung (brutto) [kW]	Elektrischer Betriebseigenverbrauch der KWK-Anlage [kW]
Höhe der Primärenergieeinsparung nach der Richtlinie 2012/27/EU	Brennstoffnutzungsgrad der KWK-Anlage [%]

Gesamte elektrische Leistung der Dampfsammelschienen-KWK-Anlage (sofern zutreffend) [kW]

### NEU – 3 KWK-Anlagentyp

Verbrennungsmotorenanlagen

mit Abgaswärmetauscher  mit Abhitzkessel  mit direkter Abgasnutzung

Blockheizkraftwerke

Brennstoffzellenanlage  Stirling-Motor  Mikrogasturbinenanlage

Feuerungsanlagen mit Dampfturbinenanlagen

Gegendruckanlage  Entnahmekondensationsanlage  Anzapfkondensationsanlage

Gasturbinenanlagen

mit Abhitzkessel  mit Dampfturbinenanlage  mit direkter Abgasnutzung

Sonstige Anlagen

Sonstiger Anlagentyp

Dampfsammelschienen-KWK-Anlage  Sonstiges (z. B. ORC) →



### NEU – 4 Typ und Hersteller

Besteht die KWK-Anlage aus serienmäßig hergestellten Einzelmodulen (z. B. BHKW/Mikrogasturbinen), sind Hersteller, Typ und Baujahr nachfolgend anzugeben. Sofern die Komponenten der KWK-Anlage bereits im Sachverständigengutachten aufgelistet sind, ist die Angabe hier nicht erforderlich und kann übersprungen werden.

Hersteller	Typenbezeichnung
Baujahr der Hauptkomponenten (gemäß Typenschild)	Fabrikationsnummer(n)
Anzahl der Module/Turbinen	Netto-Kaufpreis der KWK-Anlage [EUR]
Sind alle Module/Turbinen baugleich?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Wichtig:** Bitte reichen Sie mit Ihrem Antrag eine separate Auflistung der Module/Turbinen ein, wenn nicht alle Module bzw. Turbinen, die diesen Zulassungsantrag betreffen, baugleich sind. Halten Sie sich dabei an das vorgegebene Schema.

### NEU – 5 Angaben zum Brennstoffeinsatz

Bei der Angabe der Brennstoffart sind alle Brennstoffe anzugeben, die für die KWK-Stromerzeugung eingesetzt werden können.

Fossile Brennstoffe		
<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Flüssiggas
Biogene Brennstoffe		
<input type="checkbox"/> Biomasse – gasförmig	<input type="checkbox"/> Biomasse – flüssig	<input type="checkbox"/> Biomasse – fest
Sonstige Brennstoffe		Sonstiger Brennstoff (bitte benennen)
<input type="checkbox"/> Müll/Ersatzbrennstoffe (EBS)	<input type="checkbox"/> Klär-/Deponie-/Grubengas	

### NEU – 6 Marktstammdatenregister

Bitte geben Sie die Marktstammdatenregister-Nummern an. Sofern mehrere Nummern vorliegen, sind diese durch ein Komma zu trennen.

MaStR-Nummer(n) der Einheit(en) [z. B. SEE123456789123]
MaStR-Nummer der KWK-Anlage [z. B. KWK123456789123]

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de)

### NEU – 7 Persönliche Erklärung und Unterschrift

Die von mir/uns gemachten Angaben auf diesem Formular wurden wahrheitsgemäß abgegeben und ich/wir wurde(n) zu deren Abgabe berechtigt bzw. ermächtigt.

Datum	Unterschrift
-------	--------------